

Ständig wird von den Flüchtlingen in Deutschland gefordert, sie sollen sich jetzt doch bitte integrieren. Wie gehen sie damit um? Besuch in einem Berliner Flüchtlingsheim.

Ich will mich integrieren, aber wie?

„Kennst du das Wort Integration?“, frage ich einen jungen Mann, den ich in einem Flüchtlingsheim in Berlin treffe. Nein, sagt er. Dann benutze ich das arabische Wort: *Indimaj*. Er antwortet sofort: „Ich will mich integrieren, die Sprache lernen und ein Teil dieser Gesellschaft sein.“ Leider, fährt er fort, wisse er nicht, wie er das tun solle.

Adham Ali ist 21 und stammt aus Syrien. Seit sechs Monaten lebt er in Deutschland. Bis vor einer Woche war er in einer Turnhalle in Berlin-Spandau mit 700 anderen jungen Männern untergebracht. „Nun bin ich den ganzen Tag hier im Flüchtlingsheim. Mit YouTube versuche ich, Deutsch zu lernen, weil es keinen Platz in einem Kurs für mich gibt.“ Ob er deutsche Freunde habe, frage ich. Er antwortet: „Wie soll ich denn Deutsche kennenlernen und wo?“

Mehr als eine Million Flüchtlinge sind im vergangenen Jahr nach Deutschland gekommen. Menschen wie Adham. Viele von ihnen leben in einer Blase, in Flüchtlingsunterkünften, abgeschottet von der Welt da draußen. Sie bekommen durchaus mit, dass in Deutschland über sie und ihre Integration diskutiert wird. Und viele haben inzwischen eine Ahnung davon, dass es nicht einfach wird.

Er kenne die Frage nach deutschen Werten, sagt Adham, also Frauen und Männer gleich behandeln, Grundgesetz anerkennen, Homosexualität akzeptieren. Er komme aus einem kleinen Dorf in der Nähe von Damaskus. „Die Frauen dort trugen alle einen Nikab.“ Es gibt offenbar niemanden, der Menschen wie Adham Ali dabei hilft, sein altes und sein neues Leben miteinander zu verbinden. Den Eindruck hatte ich oft während meines Besuchs im Flüchtlingsheim. Manche, wie Adham, sind trotzdem noch Er wolle weiter studieren – Jura, wie in Syrien.

<http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-04/fluechtlinge-integration-deutschland-unterstuetzung-foerderung>

Erster Teil

[5]

Lies den Text ***Ich will mich integrieren, aber wie?*** Finde dann den Ausdruck oder das Wort **im Text, die die gleiche Bedeutung wie** die gegebenen Wörter haben:

Beispiel:

gleich

- a) sagt er weiter
- b) beherbergt
- c) isoliert
- d) eine Idee
- e) Rechtswissenschaft

sofort

.....
.....
.....
.....
.....

Zweiter Teil

[5]

Lies den Text ***Ich will mich integrieren, aber wie?*** noch einmal. Finde dann Satzteile aus Liste B, die zu den Satzteilen in Liste A passen. Trage jeweils den entsprechenden Buchstaben in die richtige Box ein.

Liste A

1. In Deutschland wohnt Adham Ali
2. Adham Ali benutzt das Internet,
3. Als Flüchtlinge ist es nicht leicht,
4. Im Moment sind Migration und Integration
5. Adham Ali versteht schon

Liste B

- a) um Videos anzuschauen.
- b) ein Flüchtlingsheim.
- c) seit einem halben Jahr.
- d) in einem kleinen Dorf.
- e) um Deutsch zu lernen.
- f) die deutsche Kultur.
- g) einfach.
- h) Freunde zu finden.
- i) einen Nikhab zu tragen.
- j) heiße Themen

Mark Scheme

Erster Teil

[5]

Lies den Text ***Ich will mich integrieren, aber wie?*** Finde dann den Ausdruck oder das Wort **im Text, die die gleiche Bedeutung wie** die gegebenen Wörter haben:

Beispiel:

gleich

sofort

a) sagt er weiter

fährt er fort

b) beherbergt

untergebracht

c) isoliert

abgeschottet

d) eine Idee

eine Ahnung

e) Rechtswissenschaft

Jura

Zweiter Teil

[5]

Lies den Text ***Ich will mich integrieren, aber wie?*** noch einmal. Finde dann Satzteile aus Liste B, die zu den Satzteilen in Liste A passen. Trage jeweils den entsprechenden Buchstaben in die richtige Box ein.

Liste A

1. In Deutschland wohnt Adham Ali **seit einem halben Jahr**.
2. Adham Ali benutzt das Internet, **um Deutsch zu lernen**.
3. Als Flüchtlinge ist es nicht leicht, **Freunde zu finden**.
4. Im Moment sind Migration und Integration **heiße Themen**
5. Adham Ali versteht schon **die deutsche Kultur**.